

H S G 270

Cod. Palat. Germ. 266

16. Jh.

Wassersegen

fol. 132b Ein gudt geseget wundt wasser.
 Sprich also. Wasser du müst also wole
 geseget sein Als der hailig Kelch und
 der wein und das haikig hiemel brot
 das Godt unser herre Jhesus Cristus
 seinen jüngern dem obent essen bodt und
 dis wasser müs als wole geseget sein
 Als der Jordan was Dorin Godt selber
 gedaufft warde Und diese wordt sein dir
 wasser also wole als die Godt sprach
 do er hiemell und erden an sahe und die
 wordt sein dir wasser also fest Als das
 hailig pater noster was und ist. Und wo
 du wasser hien fliessesst oder hie rin-
 nēst dar die wunden nit geschwellen
 noch geschweren noch ~~kein~~ ~~äter~~ ~~nimmer~~
 gewinnen und seiest dorunder also gudts
 als das hailig bluet dortzu helff mir
 Godt der vatter und Godt der sune und
 Godt der hailig gaist und alle die ~~Kinde~~
 die in dem hiemell sindt in dem namen
 Godtes amen. Alle die des wassers nod-
 türfftig sein Machen über das wasser
 drew Creutz in dem namen Godt des vat-
 ters und Godttes suns und Godt des
 hailigen gaists Sollen dortzu betten
 XV pater noster * XV ave Maria und ~~in~~
 glauben. hanaw.